

2029

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnau (246 m ü. NN.) am 27. März 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	/10	Art
7h	ESE	3	10	St. Frst. Ast.
14.	E	5	10	St.
21.	E	5	10	St.
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	km
7h	4.6	737.1	95	6.1
14.	5.2	739.0	86	6.0
21.	3.9	741.0	89	5.6
Tagesmittel	4.4	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht		
Abweichung v. Normalwert	-2.0	von 27. zum 28.: 3.2 C°		

Lufttemperatur

7.0° 4.6° 5.2° 3.9

88% 95% 86% 89%

Relat. Feuchtigkeit

Sonnenscheindauer (- Stunden):

Wahnau

Sonnenscheindauer (- Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter):

20

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

335

453

385

346

421

448

479

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

21-7h:

27.3

7-14h:

29.1

14-21h:

31.9

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. NN.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stunden	Köln		Dresden	
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		28.3.1936, 8Uhr	28.3.1936, 8Uhr	28.3.1936, 8Uhr	28.3.1936, 8Uhr
7h	Riesa	100	ENE 3	bedeckt	4	4	8	-				
"	Dresden Flughafen	230	E 2	bedeckt	4	4	6	0.0				
"	Leipzig (Flughafen)	113	ENE 2	bedeckt	5	4	7	0.0				
"	Zittau-Hirschfelde	222	NE 2	bedeckt	4	3	8	-				
"	Zwickau Flughafen	305	SW 1	wolkig	5	1	7	0.0				
"	Chemnitz (Flughafen)	354	Still	bedeckt	5	3	7	0.0				
"	Plauen Stadt	369	Still	wolkenlos	5	4	10	0.2				
"	Annaberg	621	SE 4	bedeckt	2	1	9	-				
"	Altenberg (Rauspennst.)	800	SSW 2	bedeckt	1	+0	5	0.2				
8h	Hamburg	19	SE 4	bedeckt	5	4	9	-				
"	Königsberg	29	Still	wolkig	-1	-2	8	-				
"	Berlin	56	ESE 4	bedeckt	5	5	7	-				
"	Karlsruhe	120	Still	Nebel	5	4	14	1				
"	Breslau	128	ENE 2	bedeckt	4	4	6	0.0				
"	Aachen	205	S 1	heiter	9	9	15	-				
"	München	520	SW 2	bedeckt	7	6	8	13				
"	Brocken	1148	SE 4	wolkig	-	-	-	-				
"	Fichtelberg	1213	ESE 3	Nebel	-1	-1	8	-				
"	Schneekoppe	1610	ESE 4	bedeckt	+0	-1	3	-				
"	Zugspitze	2962	ESE 3	Schneefall, m	-7	-7	-5	4				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 27.3.36

Tag	Sonne		Tageslänge		Mond	
	Aufgang	Untergang	Std.	Min.	Aufgang	Untergang
27.3.36	5 52	18 21	12	29	7 35	-
28.3.36	5 49	18 23	12	34	8 27	0 44
29.3.36	5 46	18 25	12	39	9 29	1 40

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
27.3.36	+41	-35	-14
28.3.36	+41	-26	-10

ab 04 Uhr 30 kontinental

subpolare Kaltluft (o P K)

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau 5 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig
2 „ Bautzen 6 „ Meißen 10 „ Zwickau 11 „ Plauen

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
27.3.36	+141	7.8
28.3.36	+136	7.9

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	ENE 2	dunstig	4	4	7	0.0
"	Jena	155	NE 1	dunstig	5	5	7	0.0
"	Meiningen (Gymnasium)	298	N 2	Nieseln	6	3	15	0.0
"	Wehrda (Eichfeld)	294	E 3	dunstig	3	3	6	0.0
"	Inselsberg	916	S 3	Nebel	3	+0	3	0.0

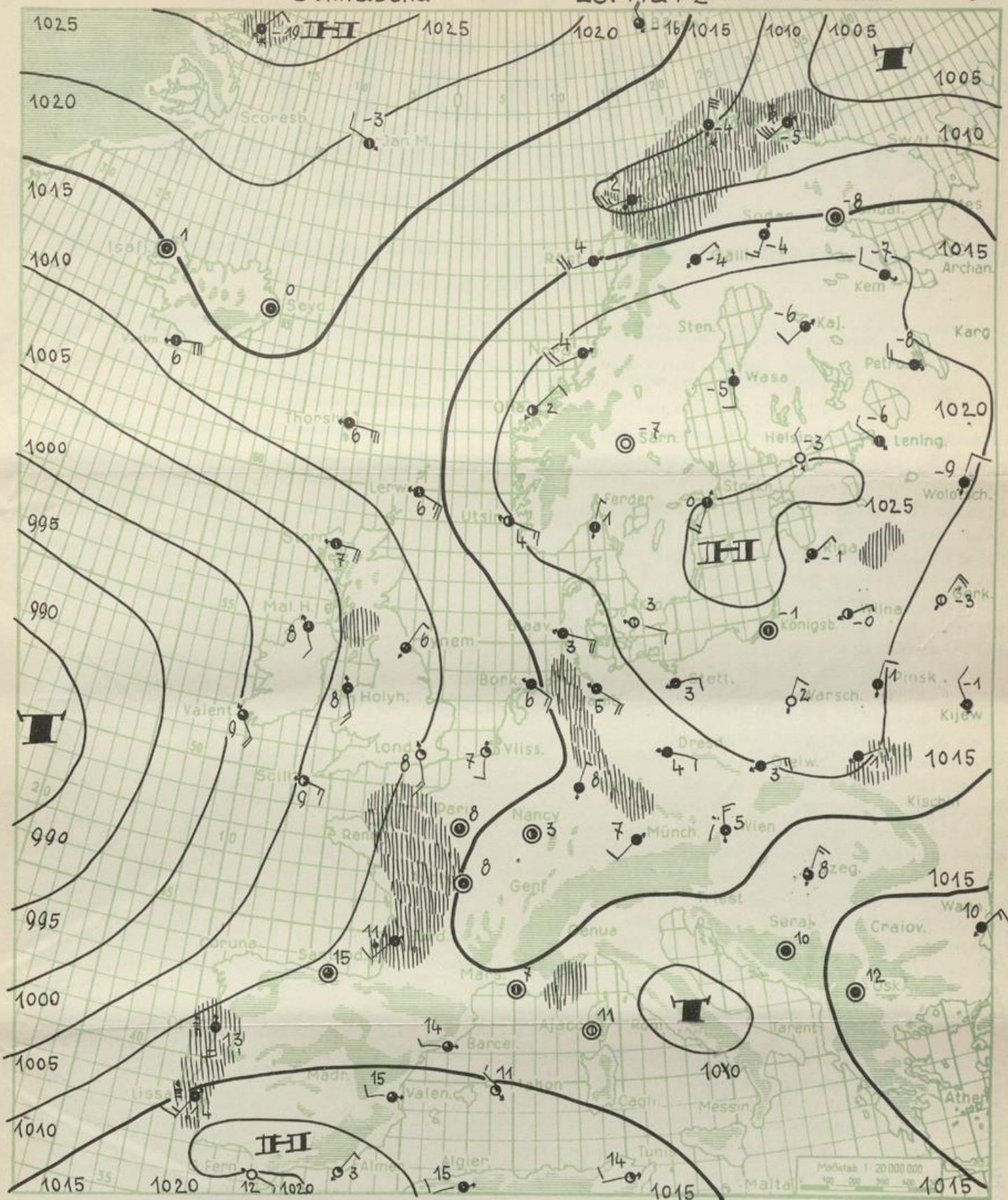
Wetterlage: Die Luftdruckgegensätze über Mitteleuropa gleichen sich mehr und mehr aus. Das skandinavische Hoch dehnt sich dabei nach dem Süden und Westen Deutschlands aus und drängt die über Frankreich und dem Balkan gelegenen Störungen zurück. Mit dem Vorrücken des skandinavischen Hochs dringen allerdings auch kühle Luftmassen weiter nach Deutschland ein. Da in der Höhe immer noch reichliche Warmluft vorhanden ist geht der Ausgleich der Temperaturgegensätze über uns nur allmählich vor sich. Die Bewölkung wird sich daher erst später in stärkerem Maße auflockern, zu Niederschlägen wird es aber kaum noch kommen.

Wetteraussichten

für Sonntag, den 29. März 1936:

Mäßige östliche Winde; Bewölkung von Ost nach West aufbrechend vorwiegend trocken; auch tagsüber noch keine wesentliche Erwärmung, nachts Gefahr leichten Frostes.

Wetterkarte vom Sonnabend den 28. März 1936 Nr. 88



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ① fast wolkenlos
- ② heiter
- ③ halbbedeckt
- ④ wolkig
- ⑤ fast bedeckt
- ⑥ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1- sehr leicht
- 2- leicht
- 3- schwach
- 4- mäßig
- 5- frisch
- 6- stark
- 7- steif
- 8- stürmisch
- 9- Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

